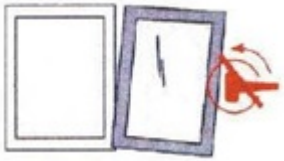
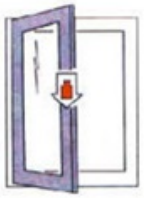
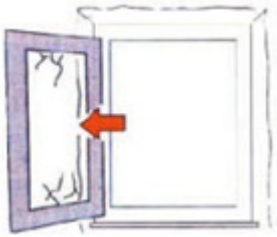
Anweisung zur Bedienung und Wartung der Kunststofffenster und -türen

Steuerung und sichere Bedienung

geschloßen	offen
gekippt	Mikroventilation
 Drehen Sie niemals mit der Klinke bei geöffnetem Flügel!!!	 Der Flügel darf nicht einer zusätzlichen Belastung ausgestellt werden.

 Stoßen und pressen Sie den Flügel nicht gegen den Rand der Fensteröffnung	Stellen Sie keine Gegenstände zwischen den Rahmen und den Flügel

Reinigung nach vollendeter Montage

Unsere Produkte aus Kunststoffprofilen sind beständig gegen Kalk und Zement. Die Ansichtsflächen der Profile sind mit einer abnehmbaren Schutzfolie versehen, die das Produkt vor möglichen Mörtelflecken schützt. **Diese Folie empfehlen wir, nach der Montage zu entfernen, spätestens jedoch 1 Monat nach der Montage.** Aufgrund der thermischen Wirkung der Sonnenstrahlung können beim Überschreiten dieser Frist Probleme beim Entfernen der Folie auftreten.

Durch Mörtelflecken sind nicht nur die Kunststoffprofile, sondern auch Scheiben und Beschläge gefährdet. Es kann zu Verätzungen kommen, die nicht mehr entfernbar sind. Entfernen Sie Mörtelflecken daher sofort nach dem Entstehen, und zwar mit klarem Wasser (niemals trocken!). Unfachmännisches Entfernen von Mörtelresten kann die Profile verkratzen. Etwaige angetrocknete Mörtelreste entfernen Sie deshalb vorsichtig mittels Holz- oder Kunststoffspachtel.

Eine Verschmutzung der Beschläge oder Dichtungen kann zur Beeinträchtigung der Produktfunktion führen. Achten Sie bitte auch auf eine mögliche Verstopfung der Entwässerungsrillen an den unteren Rahmenteilen. Auch dieses für die perfekte Funktion des Produktes wichtige Konstruktionselement muss während und nach den Maurerarbeiten in sauberem, durchgängigem Zustand gehalten werden.

Reinigung der Fenster und Türen im Laufe der üblichen Verwendung

Die benutzten Profile haben eine glatte Oberfläche, die sehr einfach abwaschbar und behandelbar ist. Unsere Ratschläge erleichtern Ihnen die Reinigung.

•Zur Reinigung können Sie gewöhnliche Flüssig-Haushaltsreiniger benutzen, die für Kunststoffoberflächen geeignet sind. Bei Trockenreinigung kommt es zu statischer Aufladung.

•Besonders störrische Flecke können Sie mit einem Lappen (z. B. aus faserigem Papier) und einem alkoholbasierten Reinigungsmittel entfernen.

•Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, die gröbere Schleifpartikel enthalten (Mittel auf Sandbasis), da sie genau wie Topfkratzer und dergleichen die Oberfläche verkratzen.

•Benutzen Sie zur Reinigung oder zum Waschen keine technischen Lösungsmittel (Benzin, Aceton), säurehaltige Produkte (auf Schwefelsäurebasis, usw.), alkalische Produkte (z. B. auf Ammoniakbasis), Verdünner oder andere aggressive Stoffe, die die Profiloberfläche angreifen und zu Farbveränderung, Verätzen oder Fleckenbildung führen können.

•Falls Verschmutzungen auftreten, die mit oben genannten Mitteln nicht entfernbar sind, wenden Sie sich zwecks Beratung an uns.

Für eine Behandlung von Fenster- und Türoberflächen aus gehärtetem PVC empfehlen wir das Mittel Clean PVC, das Sie im Profi-Set für Kunststofffenster und -türen finden. Dieses Set können Sie auf www.fenster-sofort.at kaufen.

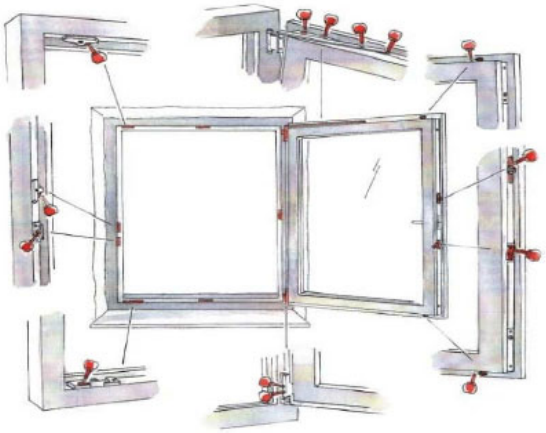
Wartung von Beschlägen und Dichtungen

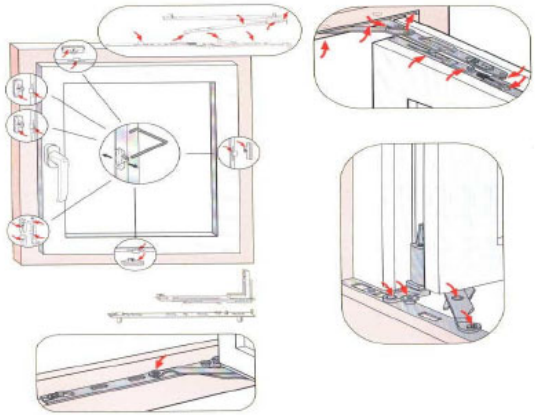
Wir empfehlen, 1 Mal pro Jahr die Ecklager und Verschlüsse mit ein paar Tropfen Öl zu schmieren. Siehe das Schema unten. Ölen Sie den Beschlag an den Schmierpunkten so, dass das Öl nicht an den Flächen des Beschlages herunterläuft und die Produktoberfläche verschmutzt. Benutzen Sie keine säure- oder harzhaltigen Fette. Wischen Sie überflüssiges Schmiermittel mit einem trockenen Lappen ab. Es dürfen nur solche Reinigungs-und Behandlungsmittel benutzt werden, die keinen Einfluss auf den Korrosionsschutz haben.

Wie Sie die Fenster (Türen) einfach und schnell mit dem Ihnen bei der Montage übergebenen Einstellschlüssel durchführen, erfahren Sie

auf der letzten Seite dieses Dokumentes.
Vor Wintereinbruch bestreichen Sie die Gummidichtung leicht mit Glyzerin oder Silicagel.

Für eine perfekte Behandlung der Beschläge empfehlen wir Oilo – ein Spezialmittel zur Wartung und Behandlung von Beschlägen und der Fenster- und Türmechanik, das Leichtgängigkeit gewährleistet und den Verschleiß mindert. Oilo für die Wartung der Beschläge und Silicagel für die Wartung der Dichtungen können Sie im Profi-Behandlungsset für Kunststofffenster und Türen auf www.fenster-sofort.at kaufen.





Warum, wann, wo und wie sollte man lüften

Wenn Ihre Fenster mal beschlagen, ist dies ein Beweis ihrer Dichtheit und kein Defekt! Ihre Beunruhigung ist jedoch verständlich. Denn Ihre alten Fenster haben diese Feuchtigkeit abgeleitet, was jedoch mit einem Wärmeverlust verbunden war. In der Luft enthaltene Feuchtigkeit wurde durch Lücken und Fugen an den alten Fenstern abgeführt. Man könnte von einem automatischen Luftaustausch sprechen, der für Sie das Problem natürlicher Luftfeuchtigkeit und das dadurch bedingte Beschlagen der Scheiben bei bestimmtem

Luftdruck und bei Erreichen der Taupunkttemperatur löste. Die logischen und natürlichen Nachteile waren Zugluft und der erwähnte Wärmeverlust. Luftfeuchtigkeit und Kondensation von Wasserdampf bei Erreichen der Taupunkttemperatur auf der Isolierglasfläche sind ein normales physikalisches Phänomen, das Sie auf nachstehend beschriebene Weise vermeiden können.

Lüften Sie morgens ungefähr 15 Minuten lang alle Räume und tagsüber für jeweils einige Minuten. Öffnen Sie dabei die Fenster so weit wie möglich und schließen Sie dabei die Thermoventile der Heizung. Im Winter lüften Sie besser häufig und kurzzeitig bei weit offenen Fenstern, und nicht durch langfristiges Ankippen des Flügels in Ventilationslage („gekippt"). Rasch und effektiv ist das Lüften mit Durchzug zwischen zwei gegenüberliegenden Fenstern, da ein geöffnetes Fenster zum Lüften unzureichend sein kann. Ihre Heizung sorgt dann für schnelle Erwärmung der frischen Luft und für ein angenehmes Wohnklima, wie Sie es von Ihren neuen Fenstern aus unseren, mit Isolierglas besetzten Profilen erwarten können.

Richtige Belüftung hilft Energie zu sparen und verhindert das Beschlagen der Scheiben, das Feuchtwerden des Mauerwerkes in Fensterumgebung und dadurch verursachte Schimmelbildung.

Sie sollten auf ausreichende und regelmäßige Lüftung achten, vor allem in Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit (Badezimmer, Schlafzimmer, Küche).

Und jetzt ein Hinweis für Räume, die mit Kohle beheizt werden!

Jedes Heizverbrennungssystem, auch Öfen für Kohle oder Gasherde, benötigen den in der Luft enthaltenen Sauerstoff für die Verbrennung. Da Fenster und andere Produkte aus unseren Profilen sehr dicht sind, ist es absolut notwendig, mehrmals am Tag einen solchen Raum für einige Minuten zu lüften. Deshalb öffnen Sie die Fenster so oft wie möglich. Das Ergebnis sind trockene Räume mit angenehmem und komfortablem Wohnklima ohne Erstickungsrisiko.

Wenn die Fenster „klemmen", müssen sie eingestellt werden

Aufgrund der äußeren Bedingungen, wie beispielsweise Temperaturschwankungen, die Einfluss auf Materialausdehnung, Reifen (Setzen) des Gebäudes usw. haben, kann insbesondere in den ersten Jahren eine Einstellung notwendig werden. Dies ist weder auf einen Fensterfehler noch auf schlechte Montage zurückzuführen, sondern eine natürliche Eigenschaft der Fenster. Deshalb kann es ab und zu notwendig werden, die Flügel einzustellen. Die Einstellung erfolgt meist dann, wenn sich die Flügel an einigen Stellen kräftig in den Rahmen gesetzt haben – „klemmen" oder falls das Fenster irgendwo undicht wird – „Flügelabsacken".

Mithilfe des Einstellsechskantschlüssel SW 4, 2x gebogen, der Ihnen bei Übergabe des Werkes zusammen mit der Anleitung für die Bedienung und Wartung übergeben wurde, können Sie die gewöhnliche und einfache Einstellung selber vornehmen, ohne auf einen Servicetechniker warten, sich von der Arbeit freistellen lassen oder gar Urlaub nehmen zu müssen.

Die Anleitung für die Einstellung finden Sie auf der letzten Seiter dieser Anweisung. Falls Sie sich die Produkte ohne Montage gekauft haben, ist die Einstellung eine bezahlte Dienstleistung.

Falls Sie den Rat eines Fachmannes brauchen oder eine Reklamation geltend machen wollen

Den Kontakt auf unsere Serviceabteilung finden Sie HIER.

Wenn Sie eine Reklamation geltend machen, müssen Sie folgende Angaben machen:

- Ihren Vor- und Zunamen, gegebenenfalls Ihren Geschäftsnamen
- die Vertragsnummer (ohne die Vertragsnummer können wir die Reklamation nicht erledigen)
- den Grund der Reklamation

•die Nummer des im Lieferschein oder im Preisangebot, das Bestandteil des Vertrages ist, genannten Artikels, (bzw. Konkretisierung des Flügels usw.)

Diese Angaben ermöglichen die schnelle und zufriedenstellende Erledigung Ihrer Reklamation. Der Hersteller hat das Recht, sich mittels einer seiner Facharbeiter vor Ort zu überzeugen, ob die Reklamation berechtigt ist. Falls die Reklamation berechtigt ist, wird der Fehler fachmännisch und kostenlos im Rahmen der gewährten Garantie beseitigt.
Uns liegt sehr an Ihrer maximalen Zufriedenheit mit unseren Produkten, verbunden mit dem angenehmen Bewusstsein, dass bei Einhaltung der oben genannten Pflegehinweise sowie durch unseren Service innerhalb und auch nach Ende der Garantiefrist langfristig für Sie gesorgt ist.

Wartungsset für Kunststofffenster und -türen

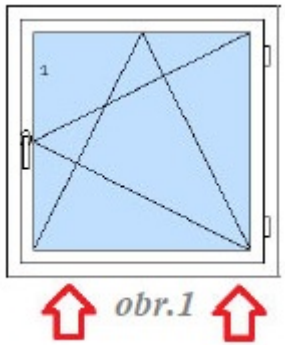
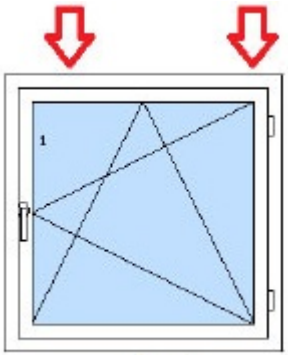
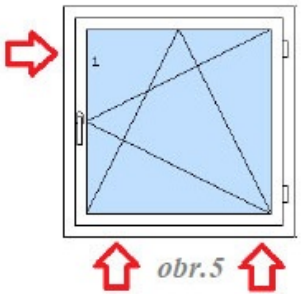
Im Rahmen des Projektes für die aktive Verlängerung der Lebensdauer der Kunststofffenster und -türen bieten wir Ihnen ein professionelles Wartungsset zur aktiven Pflege, Behandlung und Konservierung der Kunststofffenster und -türen an. Der Kunde braucht kein passendes Reinigungsmittel mehr zu suchen, das die Fensteroberfläche perfekt konserviert und reinigt, ohne sie zu beschädigen oder zu verätzen. Mit einem speziellen Öl kann er die Beschläge schmieren, mit Silicagel die Fensterdichtungen konservieren und so die Lebensdauer des ganzen Fensters deutlich verlängern. Und was mehr, die Fenster glänzen immer wie neu!

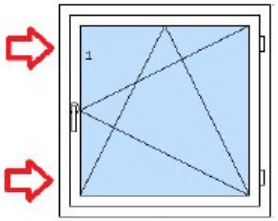
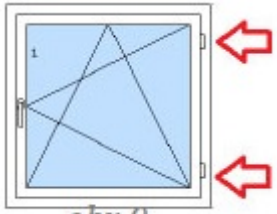
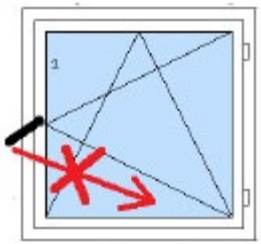
Das Wartungsset umfasst:

1. Clean PVC: ein Mittel für die Behandlung der Oberflächen von Fenstern und Türen aus gehärtetem PVC
2. Silicagel: ein Mittel für die Pflege von Dichtungen
3. Oilo: ein Schmiermittel für die Pflege von Ecklagern und Beschlägen
4. Clean AL: ein Mittel für die Pflege von Aluminiumoberflächen (inkl. stranggepresster AL-Fensterbänke)
5. ein Lappen und eine Anleitung

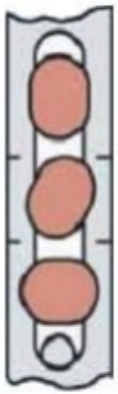
Um mehr Informationen über das Wartungsset zu erhalten und es zu bestellen, besuchen Sie www.fenster-sofort.at.

Die Grundeinstellung der Fenster und Balkontüren mithilfe eines herkömmlichen Inbusschlüssels Nr.4

 obr.1	Das Problem: Der Flügel stockt unten		Die Lösung: Nach links drehen - schiebt den Flügel nach oben Hinweis: Schieben Sie die Scharnierabdeckung vor dem Aufstellen nach oben
 obr.3	Das Problem: Der Flügel stockt oben		Die Lösung: Nach rechts drehen - schiebt den Flügel nach unten Hinweis: Schieben Sie die Scharnierabdeckung vor dem Aufstellen nach oben
 obr.5	Das Problem: Der Flügel stockt unten und über der Klinke		Die Lösung: Die Stellschraube mehr einschrauben und eventuell nach Bild Nr. 2 fortfahren.

 obr.7	Das Problem: Der Flügel stockt an der Klinkenseite	 obr. 8	Die Lösung: Um den Flügel von der Klinke zu heben, schrauben Sie die Einstellschraube mehr ein
 obr.9	Das Problem: Der Flügel stockt an der Ecklagerseite	 obr. 10	Die Lösung: Um den Flügel von dem Ecklager zu heben, schrauben Sie die Einstellschraube mehr ab
 obr.11	Das Problem: Die Klinke kann nicht völlig geschlossen werden, der Flügel ist zu viel zu der Ecklagerseite geschoben	 obr. 12	Die Ursache: Die Sicherung (Bild Nr. 12) setzt sich nicht auf den Gegenstück in dem Rahmen nieder. Die Lösung: Arbeiten Sie nach dem Bild Nr. 10 oder auch nach dem Bild Nr. 2

Die Einstellung des Fensterandruckes



Minimaler Andruck

Mittelandruck

Maximaler Andruck (empfohlen nur ausnahmsweise und hauptsächlich bei großen Flügeln)

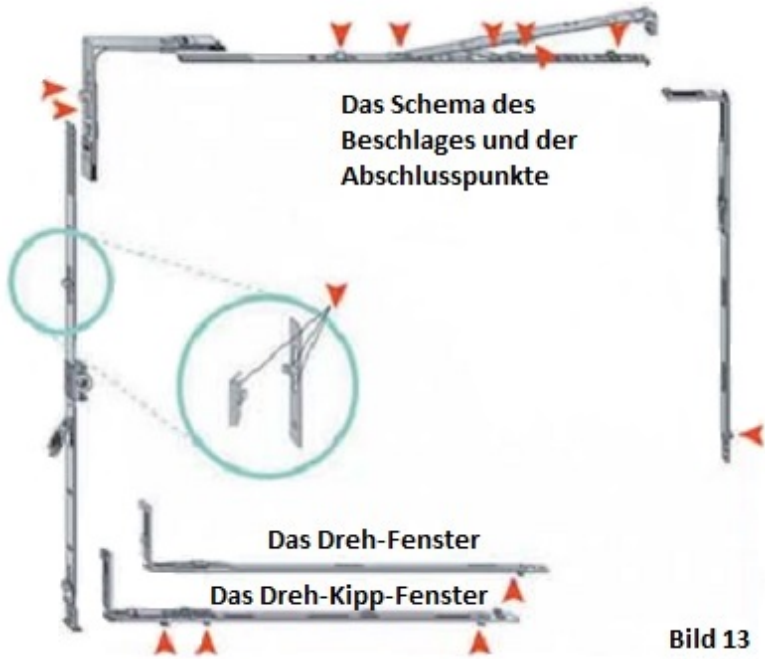
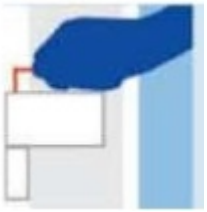


Bild 13

Die Abschlusspunkte, die auf Bild Nr. 13 und 14 abgebildet sind, können Sie ein wenig festziehen (zum Beispiel mit der Schüssel Nr. 10) und damit den Andruck des Flügels am Rahmen erhöhen. Das empfiehlt sich nur, wenn der Flügel nicht genügend an den Rahmen gedrückt wird.

Die Einstellung der Position des Eingangstürflügels sollte bei allen Ecklagern durchgeführt werden.

	Die Höheeinstellung: Die untere Deskung des Rahmenteiles runternehmen, das Türenflügel kann von der Basisposition um +1/+5 mm eingestellt werden.
	Die Seiteneinstellung: Die Seitendeckung abnehmen (ohne dass Sie die Sicherungsschraube lösen!). Die Seiteneinstellung ist um +/- 5 mm möglich.
	Die Andruckeinstellung: Die obere Deckung des Rahmenteiles abnehmen, den Andruck von der Basisposition um +/- 2 mm einstellen.